



STIFTUNG
KINDERKREBSFORSCHUNG
SCHWEIZ

Jahresbericht 2022

Tätigkeit der Stiftung und Finanzen

Impressum

Stiftung Kinderkrebsforschung Schweiz
Merkurstrasse 45
8032 Zürich

044 350 32 95

info@kinderkrebsforschung.ch
www.kinderkrebsforschung.ch

Spenden:
PC 45-9876-3
IBAN CH92 0900 0000 4500 9876 3
BIC POFICHBEXXX
oder per TWINT / online

Jahresbericht 2022

Wir berichten über Zweck, Tätigkeiten, Veränderungen in der Stiftung und die Jahresergebnisse von 2022.

Der Jahresbericht und die vollständige revidierte Jahresrechnung inklusive Revisionsbericht sind auf unserer Webseite www.kinderkrebsforschung.ch aufgeschaltet und stehen dort zum Herunterladen zur Verfügung.

Inhalt

Vorwort des Präsidenten	3
Stiftungsrat und Geschäftsstelle	4
Ausblick	7
Tätigkeiten 2022	8
Geförderte Projekte	12
Jahresrechnung (gekürzte Fassung)	17

Redaktion:
Andrea Steiner

Satz und Druck:
Steudler Press AG, 4020 Basel

Alle Nutzungsrechte sind vorbehalten.
Keine Verwendung von Bildern und Texten
ohne unsere schriftliche Zustimmung.

Vorwort des Präsidenten



Im Jahr 1997 wurde unsere Stiftung von einigen engagierten Eltern und Mitgliedern der «Vereinigung zur Unterstützung krebskranker Kinder» (heute Stiftung Sonnenschein) und der Abteilung Onkologie des Universitäts-Kinderspitals Zürich gegründet. Damit wollte man in der Lage sein, konkreter auf die speziellen, vor allem finanziellen Bedürfnisse der immer wichtiger werdenden Kinderkrebsforschung eingehen zu können.

Nicht ohne Stolz dürfen wir feststellen, dass dies richtig war; über die letzten 25 Jahre konnten wir der Forschung für krebskranke Kinder mehrere Millionen an Spenden zur Verfügung stellen. Mehr als 80% der krebskranken Kinder und Jugendlichen können heute geheilt werden und haben mit sehr viel geringeren Spätfolgen der Therapie zu kämpfen.

Mit der Stiftung Sonnenschein sind wir weiter eng verbunden. Wir organisieren gemeinsame Anlässe und die Stiftung ist auch im Stiftungsrat der Kinderkrebsforschung vertreten.

Trotz des Ukrainekrieges blicken wir auf ein erfolgreiches Jubiläumsjahr zurück. Das liegt auch daran, dass nach Covid Spendenanlässe wieder durchgeführt werden konnten. Im Mai 2022 durften wir in der Tonhalle zu einem grossartigen Benefizkonzert des Zürcher Kammerorchesters und dem Orchester Musikschule Konservatorium Zürich einladen. Und ein wichtiger Unterstützer, das Velo-Team «Rynkeby-Hohes C» Zürich, trat endlich seine erste, mehr als 900 km lange Tour nach Paris an und generierte einen stolzen Spendenbetrag für unsere Stiftung.

Auch Spendenbeiträge vieler treuer Einzelpersonen, Firmen und gemeinnützigen Organisation trugen wieder dazu bei, dass wir die laufenden Forschungsprojekte im Jahr 2022 weiter namhaft unterstützen konnten.

Ich danke allen Spenderinnen und Spendern von Herzen für Ihre Unterstützung; sie ermöglichen es uns, Kinder im Kampf gegen den Krebs zu unterstützen. Krebs bei Kindern ist eben anders.



Conrad Fritzsche

Stiftungsrat und Geschäftsstelle

Stiftungszweck

Unsere Stiftung wurde im Jahr 1997 gegründet mit dem Ziel, die Kinderkrebsforschung in der Schweiz systematisch zu unterstützen. Mit den von uns unterstützten Forschungsprojekten wollen wir einen Beitrag dazu leisten, Krebserkrankungen bei Kindern besser in den Griff zu bekommen und damit die Heilungschancen der an Krebs erkrankten Kinder und Jugendlichen weiter zu verbessern.

Stiftungsrat



Conrad Fritzsche
Präsident



Dr. Jeanette Greiner
Mitglied med. Ausschuss



Prof. Felix Niggli
Mitglied med. Ausschuss



Patric Gschwend
Vizepräsident



Michèle Vestner
Finanzen



Filippo Rima



Dr. Ursula Nötzli



Geschäftsstelle

Stiftung Kinderkrebsforschung Schweiz
Merkurstrasse 45, 8032 Zürich



Andrea Steiner
Geschäftsleitung

Treuhandgesellschaft

Numarics AG, Schochenmühlestrasse 4, 6340 Baar

Revisionsstelle

Aeberli Treuhand AG, Zimmergasse 17, 8008 Zürich

Die Stiftung steht unter der Aufsicht der Eidgenössischen Stiftungsaufsicht (EDI) und trägt das ZEWO-Gütesiegel. Es bescheinigt, dass Ihre Spende am richtigen Ort ankommt und effizient zu den Heilungschancen krebskranker Kinder und Jugendlicher beiträgt.



Ausblick auf 2023

2023 – wir haben viel vor! Das Kammerorchester von Musikschule Konservatorium wird zusammen mit dem Vokalensemble Zürich West in der Kirche Neumünster ein stimmungsvolles Konzert zugunsten der Kinderkrebsforschung geben. Mit dem Requiem von Mozart und Stücken von Brahms und Elgar wird den Zuhörern ein besonderes Programm geboten.

Dazu freuen wir uns auf den 6. Sponsorenlauf zugunsten der Stiftungen Sonnenschein und Kinderkrebsforschung Schweiz. Diese Veranstaltung findet 2023 zum sechsten Mal in Zürich-Affoltern in der Sportanlage Fronwald statt – jedes Mal ein sehr fröhliches Ereignis mit vielen engagierten Läufern, deren Familien und Unterstützern.

Nachdem 2022 zum ersten Mal die Fahrt des Teams «Rynkeby – hohes C» Zürich nach Paris erfolgreich stattgefunden hat, sind auch 2023 wieder viele Fahrerinnen und Fahrer bereit, auf dem Velosattel die beinahe 900 Kilometer lange Strecke in Angriff zu nehmen und mit Hilfe ihrer Sponsoren und Unterstützer Geld für die Kinderkrebsforschung zu sammeln.

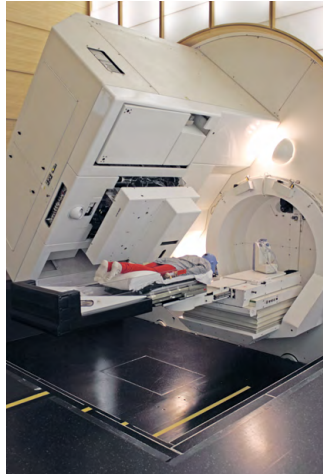
Wie auch schon im letzten Jahr konzentrieren wir uns bei der Förderung der Kinderkrebsforschung auf einige ausgewählte Projekte. Kinder mit Gehirntumoren, Leukämie, Weichteilsarkomen und Neuroblastomen werden damit bessere Heilungschancen haben. Unseren herzlichsten Dank an alle, die dies ermöglichen!

Im Mai 2023



Andrea Steiner
Geschäftsleitung

Jana, heute 20 Jahre alt, konnte geholfen werden



Es waren sehr schlimme Zeiten für Jana und ihre ganze Familie: Zuerst die furchtbare Diagnose Hirntumor im Alter von 2 Jahren; dann folgten 82 Wochen Chemotherapie. Ein weiterer Zyklus Chemotherapien, über 4 Jahre hinweg. Nach 30 Protonen-Bestrahlungen ist der Tumor nun endlich inaktiv und Jana führt heute ein weitgehend normales Leben.

Die andauernde Weiterentwicklung von Therapien hat dazu geführt, dass diese Behandlungen erfolgreich waren. Und es waren wohl diese Erfahrungen, die Jana und ihre Familie dazu motiviert haben, sich aktiv für die Kinderkrebsforschung einzusetzen und die Stiftungen Sonnenschein und Kinderkrebsforschung Schweiz zu unterstützen.

Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit 2022

2022 fuhr das Team «Rynkeby-Hohes C» Zürich zum ersten Mal die lange Strecke von Zürich nach Paris, um für die Kinderkrebsforschung Geld zu sammeln. 34 Personen, 8 Tage unterwegs, 952 Kilometer, 5918 Höhenmeter und 12 Reifenpannen, dazu viel Schweiß und Muskelschmerzen – was für ein Erlebnis!

Die wochenlange Vorbereitung und das harte Training machten sich bezahlt; alle Fahrer kamen zwar erschöpft, aber wohlbehalten und voller Stolz auf ihre Leistung in Paris an.

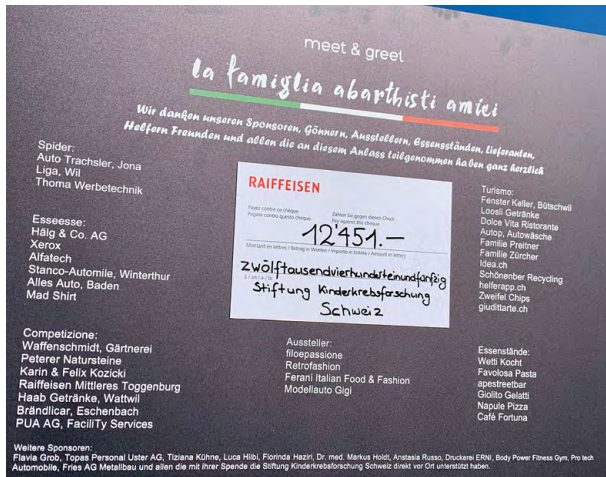
Über 95'400 CHF durften wir an Spendengelder entgegennehmen. Team «Rynkeby – Hohes C» Zürich, wir sind stolz und dankbar!!



Klassik für die Kinderkrebsforschung!



Wir haben uns sehr über das musikalische Engagement des **Kammerorchesters Musikschule Konservatorium Zürich** und des **Zürcher Kammerorchesters** gefreut, die im Mai 2022 in der Tonhalle am See in Zürich für die Stiftung Kinderkrebsforschung Schweiz spielten. Als zusätzliches Highlight trug Franz Hohler an diesem Abend Texte und Gedichte aus seinen Werken vor. Ein sehr stimmungsvoller Abend, an dem wir unsere Tätigkeit und unsere Ziele präsentieren durften. Vielen herzlichen Dank auch an die vielen Spender und Spenderinnen, die im Anschluss die Kinderkrebsforschung unterstützt haben!



Auch im Motorsport finden sich Unterstützer der Kinderkrebsforschung!

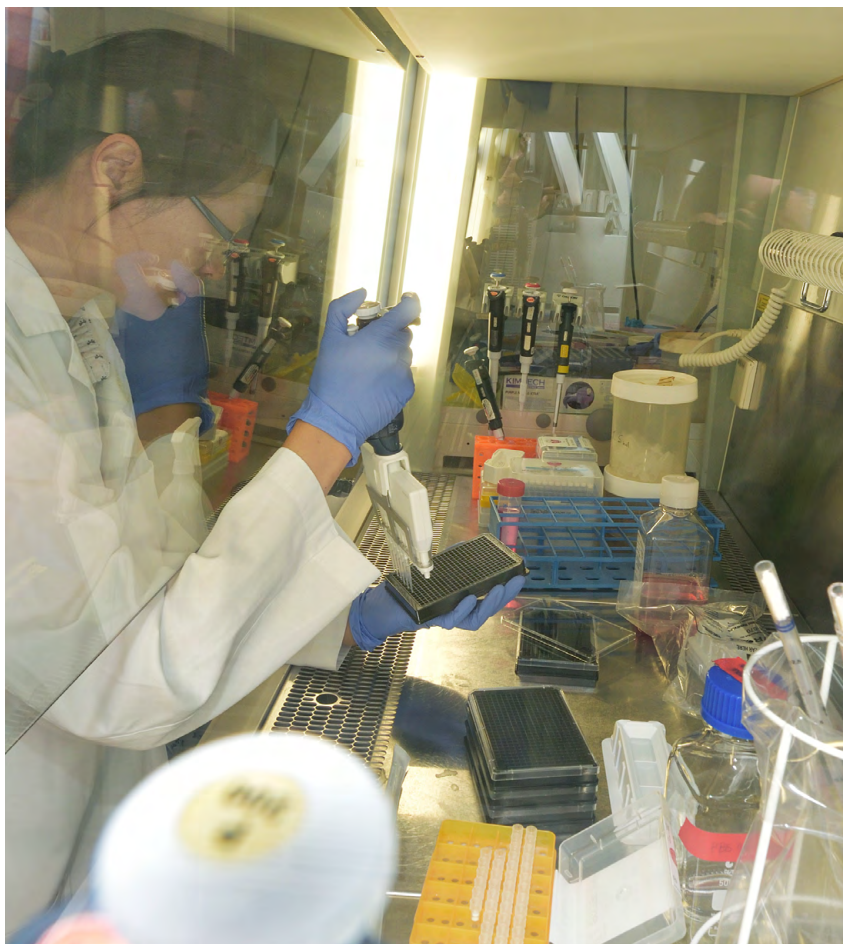
Der Verein Abarthisti AMICI Famiglia unterstützte 2022 die Stiftung Kinderkrebsforschung mit einer Veranstaltung und einem daraus resultierenden fantastischen Spendenbetrag von CHF 12'451! Es war ein sehr fröhlicher Anlass. Vielen herzlichen Dank an das OK, die Sponsoren, die Teilnehmenden und alle weiteren Unterstützenden für den grossartigen Einsatz zugunsten der Kinderkrebsforschung.

Lyon Mathur, 16 Jahre und 2022 OK SENIOR SWISS CHAMPION im Kartfahren, fährt und siegt für seine Nonna – und nun auch für die Kinderkrebsforschung!

Wir gratulieren zu diesem grossartigen Erfolg und bedanken uns von ganzem Herzen für die grosszügige Spende. CHF 1'000 der wohlverdienten Siegerprämie gehen an die Stiftung Kinderkrebsforschung Schweiz – ein wunderbares Weihnachtsgeschenk!



Das sind nur einige Beispiele des Ideenreichtums und der Grosszügigkeit unserer Spender und Spenderinnen und Unterstützenden. Wir danken von ganzem Herzen für alle Spenden zugunsten der Kinderkrebsforschung. Damit werden Heilungschancen krebskranker Kinder verbessert!



Förderbeiträge an Forschungsprojekte im Jahr 2022

Die von der Stiftung Kinderkrebsforschung Schweiz unterstützten Forschungsprojekte sind in der Regel Rahmen-Projekte, welche über einen längeren Zeitraum laufen und in denen schrittweise wichtige Erkenntnisse zur Verbesserung der Heilungschancen von krebskranken Kindern und Jugendlichen erzielt werden. Solche Projekte brauchen eine nachhaltige und damit langfristige Unterstützung.

2022 setzten wir uns gezielt für die Förderung der Labor-Forschung in den Bereichen Leukämien, Gehirntumore und Weichteilsarkome am Universitäts-Kinderspital Zürich sowie der Labor-Forschung im Bereich Neuroblastome am Centre Hospitalier Universitaire Vaudois (CHUV) ein.

Die Stiftung Kinderkrebsforschung Schweiz konnte mit einem Gesamtbetrag von CHF 454'080.- die nachfolgend aufgeführten Projekte unterstützen, über welche die jeweiligen Forscherteams berichten:

Forschung Weichteilsarkom

Neue zelluläre und molekulare Erkenntnisse beim alveolären Rhabdomyosarkom

Förderbeitrag CHF 120'000

Es konnte gezeigt werden, dass beim alveolären Rhabdomyosarkom (aRMS), einem aggressiven kindlichen Tumor, bei welchem die zur Verfügung stehenden Therapiemöglichkeiten häufig versagen, vier klar unterscheidbare Zelltypen bestehen. Die verschiedenen Zelltypen weisen teilweise eine grosse Plastizität auf und können sich in Richtung Differenzierung, aber auch in entgegengesetzter Richtung hin zu Stammzellen verändern. aRMS, die einen grossen Anteil an differenzierten Zellen aufweisen, weisen einen signifikant besseren klinischen Verlauf auf als solche mit einem grossen Anteil an Stammzellen. Mit einer grösseren Bibliothek an Substanzen wurde nach Molekülen gesucht, welche die Zellen zur Differenzierung anregen. Inhibitoren des RAS-Signalweges zeigten den gewünschten Effekt und führten zu einer teilweise massiven Ausdifferenzierung der Tumorzellen. Entsprechende klinische Studien sind bei verwandten Tumoren in Planung. Die Daten sprechen dafür, dass man klinische Studien mit Inhibitoren des RAS Signalweges auch auf Patienten mit diesem aRMS ausweitet.

In einem weiteren Projekt konnte dank einer personalisierten Medikamententest-Plattform neuere Sarkomtypen auf mögliche Medikamentenwirkung getestet werden. Anhand solcher Tests konnten einerseits das schlechte Ansprechen der sogenannten CIC-DUX4 Sarkome auf viele gängige Medikamente nachvollzogen werden. Es wurde aber andererseits eine aussergewöhnliche Empfindlichkeit dieser Tumore gegenüber einem bestimmten Hemmstoff gefunden, der für die zukünftige Behandlung vielversprechend sein könnte.

Team: Universitäts-Kinderspital Zürich, Prof. B. Schäfer

Forschung Leukämie

Präzisions-Onkologie und das Prinzip von Drug Repurposing (Nutzung bekannter Wirkstoffe für neue Indikationen) in Leukämien bei Kindern
Förderbeitrag CHF 124'080

Die Leukämieforschungsgruppe im Kinderspital Zürich hat eine Untersuchungsmethode entwickelt, welche es erlaubt aus einer Vielzahl von neuen und alten Substanzen, Krebsmedikamente direkt auf Leukämiezellen von Patienten im Labor auf ihre Aktivität zu prüfen. Damit können leukämiespezifische Muster von Therapie-Empfindlichkeiten oder Therapieresistenzen etabliert und wirksame Medikament können priorisiert werden. Innerhalb einer Woche können eine Vielzahl von Medikamenten und bioaktiven Substanzen im Labor direkt auf Patientenzellen getestet werden. Vieles erfolgt heutzutage automatisiert. Diese Methode wird für bis zu 200 Patienten pro Jahr mit Therapieresistenten Leukämien aus der ganzen Welt in Zürich angeboten. Die aus den Analysen gewonnen Wirkungsprofile der Substanzen werden mit den Experten besprochen, um dem Patienten mit einer therapieresistenten Leukämie die hoffentlich bestmögliche Therapie zukommen zu lassen.

Team: Universitäts-Kinderspital Zürich, Prof. J.P. Bourquin / PD Dr. B. Bornhauser

Forschung Gehirntumor

Beeinflussung der Zellmotilität und Invasivität, um das Wachstum und die Ausbreitung pädiatrischer Hirntumore einzuschränken
Förderbeitrag CHF 120'000

In dem Projekt wurde untersucht, wie Tumorzellen im Medulloblastom, dem häufigsten bösartigen Hirntumor bei Kindern, durch äussere Wachstumsfaktoren aktiviert werden und wie diese Aktivierung in eine erhöhte Proliferation und Invasionsfähigkeit mündet. Neue molekulare Mechanismen konnten beschrieben werden, welche zum Wachstum und zur Ausbreitung des Medulloblastoms beitragen. Die daraus gewonnene Erkenntnis der regulatorischen Vorgänge in den Krebszellen hat es ermöglicht, gezielte pharmakologische Therapiestrategien zu entwickeln. Beispielsweise konnte gezeigt werden, dass mit einem bioaktiven Wirkstoff eine innovative Interventionsstrategie möglich ist. Parallel zur molekularen Charakterisierung der Tumorzellen und Wirkstofffindung wurden auch etablierte Wirkstoffe im Gewebemodell getestet und dabei die Blockierung wichtiger Enzyme identifiziert, denen jetzt weiter nachgegangen wird.

Team: Universitäts-Kinderspital Zürich, Prof. M. Baumgartner / Prof. M. Grotzer

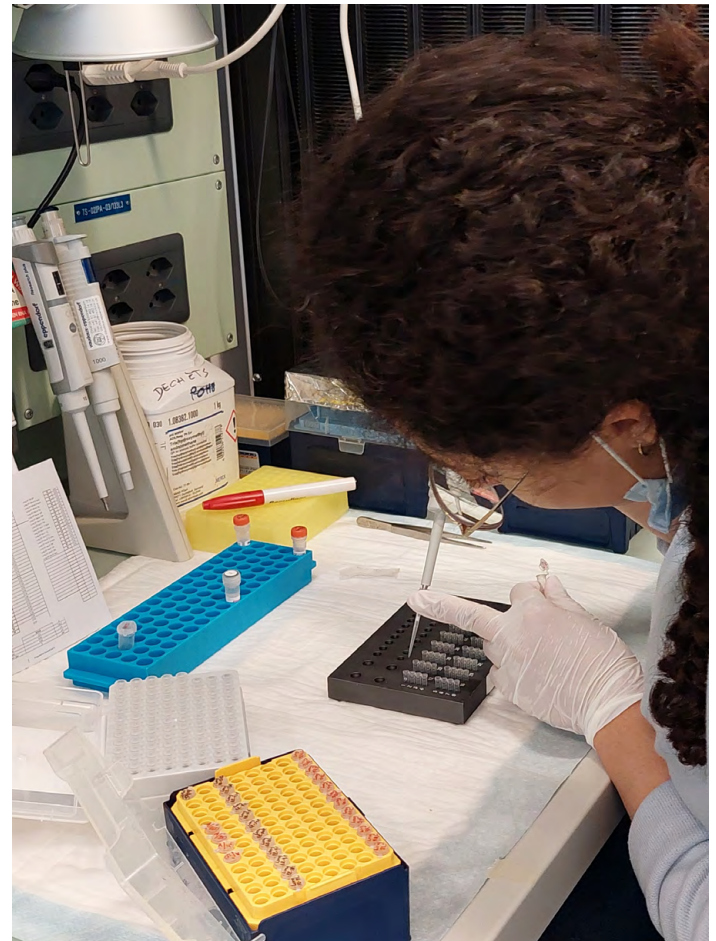


Forschung Neuroblastom

Dissecting the molecular bases of TWIST 1-mediated perturbations involved in high risk Neuroblastoma
Förderbeitrag CHF 90'000

Das Neuroblastom (NB) ist trotz hochinvasiver multi-modaler Behandlungen eine der tödlichsten pädiatrischen Krebsarten. Es konnte gezeigt werden, dass eine hohe Expression des Onkogens TWIST1 bei NB mit niedrigem Risiko oder bei Tumoren ohne MYCN-Amplifikation mit einem schlechten Ergebnis korreliert, und dass TWIST1 das Tumorwachstum und die Metastasierung in einem MYCN-amplifizierten Mausmodell mit NB erhöht. Es wurde eine Reihe von Genen identifiziert, welche durch das Gen TWIST1 dereguliert werden und deren erhöhte Expression mit einem schlechten Überleben korreliert. Die Daten zeigen somit, dass TWIST1 als prognostischer Marker für einen schlechten Ausgang bei Neuroblastomen, welche keine MYCN-Amplifikation aufweisen, hindeutet.

Team: Pediatric Hematology-Oncology Laboratory, CHUV, UNIL Lausanne, Dr. A. Mühlethaler-Mottet



Finanzen

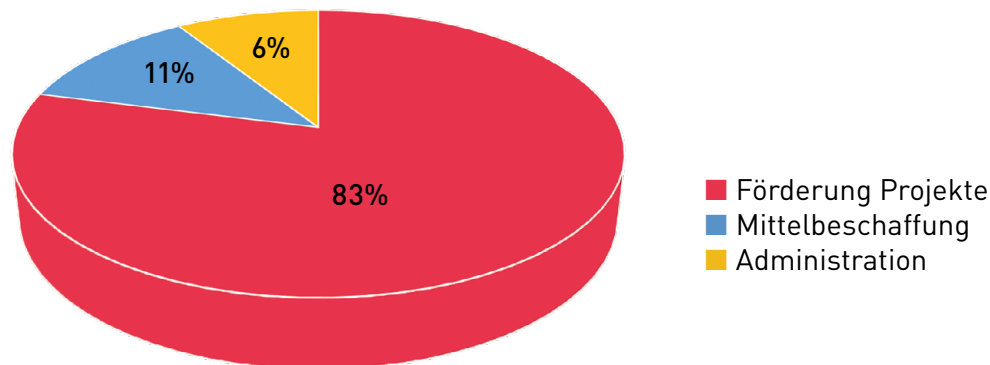
In unserem Jahresbericht publizieren wir eine gekürzte Fassung der Jahresrechnung. Die vollständige revidierte Jahresrechnung mit dem Revisionsbericht ist auf unserer Webseite www.kinderkrebsforschung.ch aufgeschaltet und steht dort zum Herunterladen zur Verfügung.

Die Rechnungslegung erfolgt in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER (Kern-FER und FER 21), den anwendbaren gesetzlichen Vorschriften sowie den ZEWO Standards.

Ausgaben

Als ZEWO zertifizierte Stiftung verpflichten wir uns, unsere Ausgaben den unterstützten Projekten (Stiftungszweck), der Mittelbeschaffung sowie der generellen Administration zuzuordnen. Wir sind stolz darauf, dass 2022 circa 83% unserer Ausgaben an die ausgewählten Projekte der Kinderkrebsforschung geflossen sind!

Kostenstruktur 2022 nach der ZEWO-Methode



Jahresrechnung Stiftung Kinderkrebsforschung Schweiz

BILANZ	In CHF per 31.12.2022	In CHF per 31.12.2021
AKTIVEN		
Flüssige Mittel	419'817	334'152
Wertschriften	510'084	595'546
Sonstige kurzfristige Forderungen	3'914	2'970
Aktive Rechnungsabgrenzungen	2'076	1'960
Umlaufvermögen	935'892	934'628
Anlagevermögen	1'407	2'607
Aktiven	937'299	937'235
PASSIVEN		
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1'466	1'799
Passive Rechnungsabgrenzungen	4'733	7'215
Kurzfristige Verbindlichkeiten	6'199	9'014
Grundkapital	250'000	250'000
Gebundenes Kapital	75'000	75'000
Freies Kapital	606'100	603'221
Organisationskapital	931'100	928'221
Passiven	937'299	937'235

BETRIEBSRECHNUNG	In CHF per 31.12.2022	In CHF per 31.12.2021
Erhaltene Zuwendungen	635'725	442'518
Entrichtete Beiträge und Zuwendungen		
Evaluation Medikamente Sarkomen (Weichteilsarkom)	-120'000	-120'000
Identifizierung chemores Substanzen (Leukämie)	-124'080	-120'000
Metastasierung Medulloblastom (Gehirntumor)	-120'000	-120'000
Twist 1 in high risk (Neuroblastom)	-90'000	-60'000
Total entrichtete Zuwendungen	-454'080	-420'000
Personalaufwand	-56'546	-56'556
Sachaufwand PR & Fundraising	-18'461	-28'325
Übriger Sachaufwand	-19'006	-27'368
Abschreibungen	-1'200	-1'200
Betriebsaufwand	-95'214	-113'449
Betriebsergebnis	86'431	-90'931
Finanzergebnis	-85'336	28'190
Ausserordentlicher Ertrag	1'784	0
Jahresergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	2'879	-62'742
Zuweisungen / Verwendungen		
Freies Kapital	-2'879	62'742
Jahresergebnis nach Zuweisungen / Verwendungen	0	0



STIFTUNG
KINDERKREBSFORSCHUNG
SCHWEIZ

Sie haben es geschafft!



Forschung verbessert Heilungschancen.
Dazu braucht es Spenden und Legate.
Bitte helfen Sie.

SPENDEN UND
INFORMATIONEN
kinderkrebsforschung.ch



Stiftung
Kinderkrebsforschung Schweiz
kinderkrebsforschung.ch